

Stichstrasse Näfels – Mollis, Umweltverträglichkeits-Bericht



EBP erstellt den Umweltverträglichkeitsbericht und Kurzbericht gemäss Störfallverordnung für die Stichstrasse Näfels – Mollis im Kanton Glarus.

Die Stichstrasse Näfels – Mollis ist Bestandteil des Mehrjahres-Strassenbauprogramms 2010–2019 des Kantons Glarus. Sie verbindet den Autobahnzubringer zur A3 mit der Molliserstrasse und entlastet damit Näfels vom Verkehr zwischen dem Autobahnzubringer und Mollis. Zudem erschliesst sie das Industriegebiet an der Schwärzistrasse und verhindert den Durchgangs- und Schleichverkehr im Hinterdorf Mollis. Die Stichstrasse quert das Areal des sich in Planung befindlichen Escher Parks bahnseitig und stellt dessen Erschliessung sicher.

Die Stichstrasse ist rund 1.3 km lang. Sie verläuft im Norden parallel zum Escherkanal und im Süden parallel zu den Gleisen der SBB.

Als Subplaner des Ingenieurbüros Schällibaum AG plant EBP für den Kanton Glarus die Stichstrasse und erarbeitet dabei den notwendigen Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) sowie den Kurzbericht gemäss Störfallverordnung. Der Schwerpunkt der Bearbeitung liegt bei der Entwicklung der notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen.

Gemäss dem aktuellen Zeitplan soll das Auflageprojekt inkl. UVB im Verlauf des Jahres 2016 öffentlich aufgelegt werden.
Bildquelle: Schällibaum AG

Auftraggeber

Schällibaum AG (Endkunde: Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt, Tiefbauamt)

Fakten

Zeitraum 2013 - 2016

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Thomas Leutenegger
thomas.leutenegger@ebp.ch

Tobias Tschopp
tobias.tschopp@ebp.ch